

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2020/0409

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Integrationsrat	29.04.2020			

Betreff: Wahl zum Integrationsrat am 13. September 2020

Mitteilungstext:

1. Wahlbenachrichtigung

Anlässlich der Wahl zum Integrationsrat am 13. September 2020 wurden von der regio iT zwei Varianten für die Benachrichtigung der Wahlberechtigten zur Auswahl gestellt: Wahlbenachrichtigungskarten (wie bei der Kommunalwahl) und Wahlbenachrichtigungsbriefe, beide in nur in der Farbe weiß.

Die regio iT hat im Rahmen der-Kommunalwahlen, Wahlen zum Integrationsrat und Seniorenbeiratswahlen diverse unterschiedliche Produktionen in einem begrenzten Produktionszeitraum zu realisieren. Daher gibt es das Bestreben möglichst gleichförmiger Wahlverarbeitungen im Ablauf als auch in den Materialbeschaffungen zusammen fassen zu können.

Daher sollen sich die, an der Wahl zum Integrationsrat, teilnehmenden Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis/Oberbergischen Kreis zwischen den beiden Varianten entscheiden. Es wird dann die mehrheitliche Auswahl einheitlich für alle Gemeinden/Städte für die Wahl zum Integrationsrat genommen.

Die Stadt Troisdorf hat sich für die bewährten Wahlbenachrichtigungskarten entschieden, da diese auch nicht so schnell mit Werbung verwechselt werden können.

Leider liegt bis jetzt noch keine Mitteilung der regio.IT vor, für welche Variante sich die meisten Gemeinden/Städte entschieden haben. Momentan steht die regio.iT bezüglich der Vorgehensweise noch mitten in der Abstimmung.

Seitens der Stadt Troisdorf wird im Rundblick und/oder auf der Homepage der Stadt, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, auf die Wahlberechtigung etc., insbesondere die der eingebürgerten Bürger, hingewiesen.

2. Stimmbezirke

Das Stadtgebiet wird gegenüber der Wahl zum Integrationsrat 2014 (= 5 Stimmbezirke) anlässlich der Wahl zum Integrationsrat 2020 in **sechs** Stimmbezirke

eingeteilt.

Die Stimmbezirke werden wie nachfolgend aufgeführt eingeteilt:

Stimmbezirk 411 (Einteilung unverändert)

Der Stimmbezirk **411** umfasst den Ortsteil Altenrath und Teile von Mitte mit insgesamt **2.057** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal wie 2014 vorgesehen: Gemeinschaftshauptschule Rupert-Neudeck-Schule, Lohmarer Straße, Lohmarer Straße 33, Mitte

Stimmbezirk 412 (neue Einteilung; früher Teile von Mitte und Ortsteil Oberlar komplett; jetzt nur Mitte)

Der Stimmbezirk **412** umfasst Teile des Ortsteils Mitte mit insgesamt **1.131** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal vorgesehen: Katholische Grundschule Schloßstraße, Schloßstraße 8, 53840 Troisdorf, Mitte

Stimmbezirk 413 (neue Einteilung; nur Ortsteil Oberlar)

Der Stimmbezirk **413** umfasst den Ortsteil Oberlar mit insgesamt **1.210** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal vorgesehen: Gemeinschaftsgrundschule Janosch-Grundschule, Magdalenenstraße 12 a, Oberlar

Stimmbezirk 414 (in 2014 - 413; Einteilung unverändert)

Der Stimmbezirk **414** umfasst die Ortsteile Friedrich-Wilhelms-Hütte und West mit insgesamt **2.071** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal wie 2014 vorgesehen Gemeinschaftsgrundschule Roncalli-Schule, Roncallistraße 26, Friedrich-Wilhelms-Hütte

Stimmbezirk 415 (in 2014 - 414; Einteilung unverändert)

Der Stimmbezirk **415** umfasst die Ortsteile Kriegsdorf, Rotter See und Spich mit insgesamt **1.946** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal wie 2014 vorgesehen: Gemeinschaftsgrundschule Sternenschule, Kriegsdorfer Straße 48, Spich

Stimmbezirk 416 (in 2014 - 415; Einteilung unverändert)

Der Stimmbezirk **416** umfasst die Ortsteile Bergheim, Eschmar, Müllekoven und Sieglar mit insgesamt **1.734** ausländischen (wahlberechtigten) Mitbürgern.

Wahllokal wie 2014 vorgesehen: Gemeinschaftsgrundschule Eschmar, Rheinstraße 53, Eschmar

Die Zahl der Wahlberechtigten wird sich aus zwei Gründen noch verändern:

1. die eingebürgerten Bürger/innen, die entweder nur die deutsche Staatsangehörigkeit oder die deutsche und eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen werden zurzeit ermittelt. Somit wird sich die Zahl der Wahlberechtigten noch erhöhen.
2. des Weiteren wird auch die Zahl der Asylbewerber sowie die Inhaber der Duldungen ermittelt, da diese nicht wahlberechtigt sind und von der Zahl der Wahlberechtigten abgezogen werden müssen.

Die Vordrucke für das Wahlvorschlagsverfahren zur Wahl des Integrationsrates liegen vor und können gerne bei Frau Petra Göllner, nach vorheriger Terminabsprache, abgeholt werden. Frau Petra Göllner ist unter der Telefon-Nr. 02241/900-311 oder per E-Mail unter goellnerp@troisdorf.de zu erreichen. Die Wahlvorschläge mit allen erforderlichen Unterlagen sind bis zum 16. Juli 2020, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter der Stadt Troisdorf einzureichen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Klaus-Werner Jablonski
Bürgermeister